



Jugendarbeit Oberengstringen

Eindrücke von Jugendzentrum und Street-Club

von Giuseppe Labruzzo, Jugendarbeiter

Das Jugendzentrum (JZ)

Das JZ ist für Jugendliche ab der 1. Oberstufe jeweils am Freitagabend von 20.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntagnachmittag von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Zwei Jugendliche (so genannte BetreiberInnen) und ein Erwachsener (Trailer genannt) sind dann für den Betrieb verantwortlich. Zu den Aufgaben der Betreiber gehören das Führen eines Kiosks mit Bestandes- und Kassenkontrolle, die Durchsetzung des Drogen-, Alkohol- und Rauchverbots sowie das Aufräumen und Putzen. Unterstützt werden sie dabei vom Trailer, der die Gesamtverantwortung trägt für die Durchsetzung der Hausregeln und die Sicherheit aller Beteiligten. Zum Team gehört auch ein Hauswart, der für Technik und Instandhaltung zuständig ist



Im JZ haben Jugendliche die Möglichkeit, sich in 6 Räumen aufzuhalten. Im Parterre links befindet sich die Disco mit angrenzendem DJ-Raum. Im 1. Stock ist links der Aufenthaltsraum mit Billard,

Töggelikasten und diversen Sitzgelegenheiten. Rechts befindet sich ein Aufenthaltsraum mit Kiosk-Bar und Ess- oder Spieltisch und der Ausgang zur Terrasse. Es gibt auch eine neu umgebaute und modern eingerichtete Küche. In der Mitte der Etage befinden sich die Mädchen- und die Knabentoilette. Im oberen Stock schliesslich ist rechts das Trailerbüro, in der Mitte ein offener Aufenthaltsraum mit Sofas. Links hat es 2 Räume, das „Mädchenzimmer“ und das „Knabenzimmer“, ebenfalls mit Couches möbliert. Interessierte Einwohner sind herzlich zu einer Führung eingeladen. Anmeldung bei der Jugendarbeit notwendig, Kontakt siehe weiter unten.



Ab Januar 2008 wurde mir die Leitung des Jugendzentrums übertragen. Um Betreiber und Nutzer besser kennen zu lernen und um mich selbst einzuführen habe ich bis Ende März einige Male als Trailer am Freitagabend und Sonntagnachmittag gearbeitet. Es wurde Billard und Tischfussball gespielt. Es wurde aber auch viel geredet, erzählt und angeregt diskutiert. Die Stimmung im JZ war manchmal lebhaft, manchmal ruhig, aber nie aggressiv.

Diese Einsätze waren für mich sehr wichtig. Ich hatte Gelegenheit, einige der grösseren Jungs etwas näher kennen zu lernen und eine gute Beziehung mit ihnen zu knüpfen. Ein paar von ihnen konnte ich für einige Einsätze als Sport-Coaches am Open Sunday und sogar als Betreiber im JZ gewinnen. Sehr gut entwickelt sich auch die Beziehung zu Trailern und Hauswart.

Der Street-Club

Der Street-Club ist ein animiertes Angebot der Jugendarbeit für SchülerInnen der 5. und 6. Klasse. Er findet jedes Jahr nach den Herbstferien bis zu den

Frühlingsferien statt, jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 - 17.00 Uhr im JZ.

Am 24. Oktober 07 ging es los. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit übernahm ich die Leitung des Street-Club. Von Anfang an war ich bestrebt herauszufinden, was Kids in diesem Alter interessiert und wie ich sie dazu bewegen konnte, aktiv den Nachmittag zu gestalten. Relativ schnell stellte sich heraus, dass 5 bis 10 Kids regelmässig zum Street-Club kamen und auch bereitwillig jede Aktivität mitmachten, egal was auf dem Programm stand. Die meisten anderen kamen, wenn ihnen das Programm zusagte. Einzelne konnten nur hie und da dabei sein, weil sie am Mittwoch anderen Hobbies nachgingen.



Eine Umfrage, welche kurz vor den Frühlingsferien in der Schule bei allen 5.- und 6.Klässlern durchgeführt wurde ergab, dass die beliebtesten und am besten besuchten Aktivitäten Bowling, Drinks mixen, Disco, Kinonachmittag und Pizza backen waren. Programme wie Fotoprojekt, Thematisches Malen und Lebkuchen backen hingegen waren weniger gut besucht und auch nicht so beliebt, wenngleich die wenigen, die mitgemacht haben, das jeweilige Programm sehr mochten. Was ich allgemein feststellen konnte war, dass den Kindern für kreativere Tätigkeiten oft die Geduld fehlte. Einige waren der Meinung, dass sie sich in der Schule schon genug konzentrieren müssten, und sie das Street-Club Angebot als Freizeit und Entspannungsangebot betrachten würden. Bemerkenswert und Erwähnenswert ist auch die Beliebtheit, BetreiberIn sein zu dürfen. Diese verantwortungsvollen Aufgaben (Beschreibung siehe oben) wurde sehr korrekt und pflichtbewusst meist ohne Murren erledigt. Last but not least möchte ich mich bei Lehrerschaft und Schulleitung für ihre wohlwollende Unterstützung herzlich

bedanken. So durften wir oben erwähnte Umfrage während dem Unterricht durchführen lassen und Lehrerinnen und Lehrer motivieren die SchülerInnen, den Street-Club auszuprobieren.

Ich bin gespannt auf die nächste Street-Club-Generation und freue mich jetzt schon sehr darauf, wenn es im Oktober nach den Herbstferien wieder losgeht!

Jugend-Info Oberengstringen,
Zentrum OE
Tel.: 044 750 19 75
Geöffnet Mi – Fr, 15h – 18h
karin.bachmann@oberengstringen.ch
giuseppe.labruzzo@oberengstringen.ch

Jugendzentrum JZ
Zürcherstrasse 113
Tel: 044 750 54 55
Geöffnet: Fr. 20.00 - 24.00 Uhr
So. 13.30 - 17.30 Uhr

Achtung!

Ab dem 1. Juli 2008 ist die Jugendarbeit mit ihrer eigenen Homepage im Internet vertreten.

Unter www.jugend4oe.ch können aktuelle, zukünftige und vergangene Aktivitäten und Dienstleistungen der Jugendarbeit eingesehen werden.

Viele nützliche Tipps und Links für Jugendliche, aber auch für Eltern und andere Erwachsene sind darin zu finden. Auch die Fotos von vergangenen und zukünftigen Events der Jugendarbeit und von OE4OE werden dort publiziert.

Die Seite wird regelmässig bewirtschaftet und immer auf den neuesten Stand gehalten. Wir freuen uns auf möglichst viele neugierige und interessierte „User“ (Benutzer).